

# Die Brücke

## JONA'S NACHRICHTEN

EVANG. LUTH. KIRCHENGEMEINDEN ST. PETRI und JONA GRÖNE  
Jahrgang 63 | Heft 1 | März bis Mai 2023



Zum Geleit	3
Zum Abschied	4
Zur Begrüßung	5
Religion und Glaube	6
Der Gemeindeverband GÖ-West	7
Willkommen und Abschied in Jona	8
Neue Kirchenvorsteherin in St. Petri	14
Ostermusical	14
Großputz in der Orgel	15
Die Konfirmanden	16
Gottesdienste zu Ostern	17
Alle Gottesdienste	18
Taufest an der Grone	20
Gemeindeausflug	21
Familien und Kinder: Das neue Petrihaus	22
Kinderkirche	23
Aus dem Zentrum für ältere Menschen	24
Veranstaltungen: Kirchenmusik und Gemeindefrühstück	30
Aus dem Ortsrat	31
Kirchentag 2023 in Nürnberg	32
Freud und Leid	33
Hilfe und Beratung	34
Anschriften	35
Weltgebetstag	36



# Die Treppe...

...im Schweriner Schloss ist ein Sinnbild für den Weg, den die Groner Kirchengemeinden Jona und St. Petri in der nächsten Zeit gehen werden: Es geht weiter! Auf einer Treppe verweilt man nicht, sondern nutzt sie, um von einer Ebene in die andere zu gelangen. Eine Treppe bedeutet Bewegung – entweder aufwärts oder abwärts.

Es ist Bewegung in Grone: Menschen gehen und Menschen kommen. Da ist zunächst der Wechsel im Pfarramt der St. Petri-Gemeinde. Pastor Kraus geht in den Ruhestand, Pastorin Jana Jäger übernimmt. Die Einzelheiten dazu auf den folgenden Seiten.

Die Fusion der beiden Gemeinden geht voran. Doppelstrukturen im Gottesdienstplan werden langsam abgebaut, das Bewusstsein wird gestärkt, dass manches nun gemeinsam besser geht.

Der Gemeindeverband GÖ-West entsteht und bekommt seine Satzung.

Die Gemeindegemeinschaft geht weiter. Die Menschen in Grone sind eingeladen, sich zu begegnen und gemeinsam zu feiern.

Himmelwärts geht die Treppe, was nicht heißen soll, dass alles schon der Himmel auf Erden ist. Aber es ist gut, ein Ziel zu haben, das uns weiterbringt. Und ein bisschen vom Reich Gottes spüren lässt.

Kommen Sie alle gut in das Frühjahr! Und – sinnbildlich – mit auf die Treppe, die uns dem gemeinsamen Ziel näher bringt.

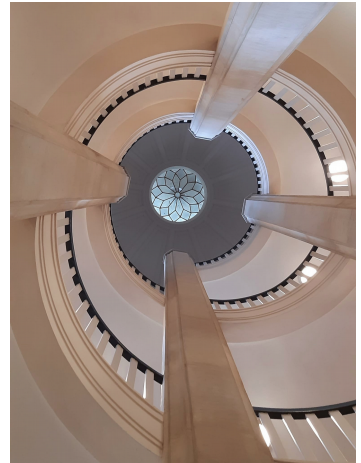


Foto: Martina Engelke

Ihre

Jana Jäger Pastorin

Henning Kraus, Pastor

Pascal Mislter, Pastor



*Hennina Kraus - Bild: Privat*

## Zum Abschied...

Ein jedes Ding hat seine Zeit: Mein Dienst in der St. Petri-Gemeinde hatte seine Zeit, und das Ende hat seine Zeit: Zum 31. März endet er mit dem Eintritt in den Ruhestand. Genau 33 Jahre waren es, erfüllt mit dem bunten und vielfältigen Schaffen in allen Bereichen der Gemeinde. Ich blicke auf ein breites Spektrum an Gottesdiensten, in denen auch die Mitwirkung Ehrenamtlicher einen hohen Stellenwert hat. Diese „Punktspiele“ der Gemeinde haben auch immer wieder Menschen von außerhalb gelockt und gemeinsam mit der vielfältigen Musik ausgestrahlt. Die Nähe und das Vertrauen zu unzähligen Menschen, die ich in Freud

und Leid, von Taufen bis zu Beerdigungen, begleiten durfte, hat mich immer wieder beeindruckt. Der großen Zahl Ehrenamtlicher bin ich unendlich dankbar für den Einsatz, den ich hier gar nicht in allen Einzelheiten aufzählen kann!

Es war eine Zeit von „Kirche im Wandel“: Am Beginn des Dienstes waren wir siebeneinhalb Hauptamtliche, nun sind es nur noch eineinhalb. Vieles musste aufgegeben werden, anderes wurde gewonnen und bereichert die Gemeinde, wie das Petrihaus mit nun beiden Standorten. Aus vier Kirchenkreisen ist mittlerweile einer geworden, Strukturen wandeln sich in neue Formen und Regionen. Dass in dieser Zeit so viele Menschen der Kirche durch ihren Austritt den Rücken gekehrt haben, wie für eine ganze Pfarrstelle gerechnet werden, schmerzt. Aber mein Dank gilt allen Getreuen, die auch mich getragen haben. Am Ende bleiben noch manche Baustellen offen, die ich nun in die Hände eines kompetenten und engagierten Kirchenvorstandes und meiner Nachfolgerin Jana Jäger lege, denen ich allen Gottes Segen und den guten Geist Christi für das Miteinander wünsche!

Ihr/Euer Henning Kraus

**Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst am  
Sonntag, den 19. März um 14 Uhr in der St. Petri-Kirche!**

# Moin,

mit diesem norddeutsch herzlichen Gruß meiner Geburtsstadt Kiel, möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Jana Jäger, und ich habe zum 1.2.23 meinen Dienst als Pastorin in Grone begonnen. Nach einer kurzen Übergangszeit mit Pastor Henning Kraus, den wir im März in den Ruhestand verabschieden, werde ich am 15. April in der St. Petri Kirche in Grone zur Pastorin ordiniert.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Kiel. Nach meiner Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin bin ich nach Hannover gegangen, um dort Religionspädagogik und Diakonie sowie Soziale Arbeit zu studieren. Nach dem Abschluss des Studiums habe ich als Berufspraktikantin bei der Ev. Stadtakademie und der Ev. Familienbildungsstätte gearbeitet. Diese Zeit war sehr prägend für mich und hat den Wunsch bestärkt, Theologie zu studieren, weshalb ich kurz darauf nach Göttingen gezogen bin. Dort habe ich meinen Mann kennengelernt. Wir sind verheiratet, und 2018 wurde unser Sohn geboren.



Jana Jäger - Bild: Privat

Ich komme zu Ihnen in einer Zeit des Wandels und der Umbrüche. Veränderungen können Aufwind geben für die Zukunft, aber auch ängstigen, weil eine gewisse Unsicherheit sie begleitet. Gemeinsam möchte ich mich mit Ihnen in St. Petri und Jona auf den Weg machen, um die Herausforderungen des Wandels zu gestalten. Gemeinsam Neues entstehen lassen, vielleicht ein paar Wagnisse eingehen, aber auch lieb gewonnenes bewahren und Traditionen behüten, sind die Herausforderungen des Wandels.

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen diese spannende Zeit zu gestalten und ich bin neugierig auf die Erfahrungen und Begegnungen, die vor uns liegen!

Herzliche Grüße Ihre/Eure Pastorin Jana Jäger

**Herzliche Einladung zum Ordinationsgottesdienst am  
Sonnabend, den 15.4. um 14 Uhr in der St. Petri-Kirche!**

## **Besinnliches**

Nichts beschreibt schöner den Zauber des Anfangs und den Mut zum Abschied und Neubeginn als das bekannte Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse. Anlässlich der Verabschiedung von Pastor Henning Kraus in den Ruhestand und der Einführung von Pastorin Jana Jäger als seine Nachfolgerin sollen diese bekannten Verse ein wenig zur Besinnung über Vergangenes und Neues anregen. Manch einer geht mit Wehmut, mancher erleichtert oder erschöpft, ein anderer sogar im Zorn. Niemals gehen Abschiede spurlos an einem Menschen vorbei. Wo das Weggehen naturgemäß eher eine bittere und schwerere Note in sich trägt, geht mit dem Neubeginn das Heitere, Hoffnungsvolle und Freudige einher. Hesse weiß dem Kommen und dem Gehen gleichermaßen das Zauberhafte abzugewinnen. Unnachahmlich fordert er zu geistiger Offenheit und zur Tapferkeit im Geiste auf, jede Lebensstufe als Herausforderung und Geschenk des Weltgeistes (Gottes) zu betrachten.

I. Hoffmann

### **Stufen**

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend  
 Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,  
 Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend  
 Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.  
 Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe  
 Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,  
 Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
 In andre, neue Bindungen zu geben.  
 Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
 Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.  
 Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,  
 An keinem wie an einer Heimat hängen,  
 Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,  
 Er will uns Stuf´ um Stufe heben, weiten.  
 Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise  
 Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen;  
 Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,  
 Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.  
 Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde  
 Uns neuen Räumen jung entgegen senden,  
 Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden,  
 Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Hermann Hesse





## Willkommen und Abschied

Es klingt anmaßend für den Bericht vom Frauensonntag in der Jona-Gemeinde am 1. Advent eine Überschrift zu wählen, die Goethe für eines seiner bekannten Jugend-Gedichte aus der Sturm-und-Drang-Zeit gewählt hat: Willkommen und Abschied. Aber diese Überschrift trifft im Kern die Botschaft, die der Frauenkreis in seinem Gottesdienst vermitteln wollte. Aus dem Buch Jesaja hatte der Frauenkreis eine Textstelle ausgewählt, die den Geist der Adventszeit atmet: „Saget den verzagten Herzen: Seid getrost. Fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott!... Gott kommt und wird euch helfen.“ Diesem rettenden Gott gilt das Willkommen aller, die vom Propheten ermutigt werden, der Ankunft des Erlösers entgegen zu sehen in freudiger Erwartung. Und es ist keine Frage, dass es einer Adventsgemeinde im Jahr 2022 überhaupt keine Schwierigkeiten macht, in der Existenznot der vertriebenen Israeliten ihre eigenen krisenhaft zugespitzten Lebensumstände gespiegelt zu erkennen.



Gäste beim Frauengottesdienst in der Jonakirche - Bild: Trebesch

Wer könnte sich nicht wiederfinden in einer Situation, in der die Hände müde geworden sind und die Knie zu wanken drohen. Es ist die Heilzusage auf deren Einlösung damals die Israeliten warteten, wie auch die ermatteten Christen heute. Diese Heilzusage hat sich in der Geschichte nicht erledigt. Sie in ihrer fortlaufenden Gültigkeit ins Gedächtnis zu rufen war die Botschaft des Gottesdienstes, den der Frauenkreis mit der Jona-Gemeinde feierte und die in den Schlussversen als zentrale Aussage in der Art eines Bekenntnisses Gestalt annahm:

Gott kommt zu uns. Wir müssen nicht mehr zweifelnd nach ihm fragen.  
Gott kommt zu uns, um seine Gnade allen anzusagen.

Gott kommt zu uns und lässt uns wieder hoffen;  
denn sein Herz ist für alle Menschen offen.  
Gott kommt zu uns. (Johannes Jourdan)

Eine hörende Gemeinde, die sich das Vertrauen bewahrt hat, wird sich dieser Zusage nicht verschließen, sondern im adventlichen Willkommensjubiläum gemeinsam singen: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit.“ Aber während die Heilszusage Gottes kein Verfallsdatum kennt, unterliegt unser menschlicher Jubel dem Gesetz der Vergänglichkeit alles Menschlichen.



Gäste in der Jonakirche - Bild: Trebesch

Die Frauengruppe ist in die Jahre gekommen. Sie spürt die „Spuren des Wandels“. So hieß das Motto des Vorbereitungsheftes für den Frauentag im Jahr 2022. Den ersten Gottesdienst zum Frauentag feierte die Frauengruppe im Jahr 1998. Die kleine Zahl der Frauen, die übrig geblieben ist, hält es für angebracht, den Staffelstab weiterzugeben und Abschied zu nehmen nach 25 Jahren intensiven Bemühens um die adventliche Botschaft. Pastor Misler bedankte sich im Namen der Gemeinde mit einer süßen Abschiedsgabe.

Eckart Bräuer

Im Zuge der Fusion beider Groner Gemeinden wird das Jonahaus künftig eine größere Rolle als „Treffpunkt Gemeinde“ spielen. Es verfügt über sehr gute Möglichkeiten der Begegnung und Versorgung von Gästen. Die ehrenamtlich Mitwirkenden beider Gemeinden haben sich im Februar getroffen, um die Perspektiven zu beraten. Dies wird schon am Gründonnerstag am 6.4. mit der gottesdienstlichen Feier des Tischabendmahls um 18 Uhr zu erleben sein.

## **Giulia Isabella Schwetje neu im Kirchenvorstand von St. Petri**

Mit der Berufung von Giulia Isabella Schwetje konnte eine Lücke im Kirchenvorstand geschlossen werden. Nach Beschluss und Bestätigung durch den Kirchenkreisvorstand ist sie am 5.2.23 im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt worden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die spürbare Senkung des Durchschnittsalters! Die gegenwärtige Amtszeit geht noch bis 2024, dann werden alle Kirchenvorstände in der Landeskirche neu gewählt.



*Giulia Isabella Schwetje - Bild: Privat*

## **Musical für Kinder und Jugendliche in den Osterferien**

Nach einer langen durch Corona erzwungenen Pause gibt es in diesem Jahr endlich wieder ein Osterspiel zum Mitmachen. Dazu sind alle Kinder und Jugendlichen, die gern singen und Theater spielen, herzlich eingeladen! Dabei ist es ganz egal, ob sie aus Grone-Süd, Grone-Nord oder ganz woandersher kommen. In der Woche vor Ostern wird das Stück in der St. Petri-Kirche mit Elke Hahn und Nicola Ladisch einstudiert. Bei den Nachmittagsproben gibt es



*Ostermusical im Jahr 2019 - Bild: Privat*

zwischen durch jeweils eine kleine Pause mit Getränken und Kuchen zur Stärkung. Das Musical wird dann im Familiengottesdienst am Ostermontag um 11 Uhr in St. Petri aufgeführt. Die Teilnahme kostet nichts, bei weniger als acht Mitwirkenden kann das Projekt leider nicht stattfinden.

Proben: Dienstag, 4.4. bis Donnerstag, 6.4., jeweils von 15.30 bis 18 Uhr; Generalprobe: Samstag, 8.4., 10.30 bis 12.30 Uhr, alle in der Petri-Kirche; Aufführung: Ostermontag, 10.4., 11.00 Uhr (vorher Treffen); Anmeldung (bis 19. 3.) und weitere Informationen: Kontakt: Elke Hahn, ☎ 05505/509410, mail: hahn@petri-grone.de



## Großputz in der Orgel

Stellen Sie sich mal vor, Sie hätten sich im Jahr 2000 einen stabilen großen Schrank ohne Türen zugelegt. Sie hätten vielleicht schönes Geschirr und edle Gläser hineingestellt und dann bis heute nichts mehr daran gemacht. Keinen Staub gewischt, nicht gesaugt, nichts herausgenommen. Sie können sich bestimmt denken, wie Geschirr und Gläser, aber auch die Schrankböden nach 23 Jahren aussehen würden: Staub und Spinnweben überall. Und wenn es dann



Nur etwas für den Fachmann: So sollte sie am Ende aussehen. (Bild: Kraus)

noch ganz dumm gelau-  
fen ist und  
Feuchtigkeit  
dazu kam,  
hätten sich  
vielleicht so-  
gar Stockfle-  
cken oder  
sogar Schim-  
mel gebildet.

So ungefähr  
sieht es in  
unserer Or-  
gel aus. Und  
das ist nicht  
nur eine Fra-  
ge der Optik:

der Staub, der sich in den Pfeifen angesammelt hat, beeinflusst auch den Klang. Allerdings ist eine Orgel nicht so leicht sauber zu machen wie ein Schrank: alle Orgelpfeifen - es sind ca. 1110 - müssen herausgenommen, von innen und außen gereinigt, wieder eingebaut und in ihrem Klang überarbeitet werden. Natürlich muss auch die gesamte Technik und das Gehäuse selbst gesäubert werden.

Im hinteren Orgelgehäuse hat sich leider Schimmel gebildet, der entfernt werden muss, anschließend muss dann eine vorbeugende Behandlung gegen Neubefall durchgeführt werden.

Damit werden in diesem Sommer zwei Orgelbauer ungefähr fünf Wochen beschäftigt sein. In dieser Zeit müssen wir auf die Orgel verzichten und uns auf ihren im doppeltem Sinn strahlenden Klang nach dieser Maßnahme freuen!

## Konfirmation in St. Petri am 7. Mai 2023 um 10 Uhr

Die Namen dürfen leider nur in der Print-Ausgabe erscheinen.

Sie stellen sich im Gottesdienst am 12. März der Gemeinde vor.

## Gründonnerstag mit Tischabendmahlsfeier in Jona

Der Abend vor Karfreitag, dem Todestag Jesu, ist traditionell der Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden gewidmet und wird in diesem Jahr zu ersten Mal zentral in der Jonakirche gefeiert. Der Gottesdienst beginnt am 6. April um 18.00 Uhr und wird mit einem gemeinsamen Essen gefeiert. In der St. Petri-Kirche ist in diesem Jahr keine Feier.



Gründonnerstag

## Karfreitag in St. Petri



Der Gottesdienst am Karfreitag, dem 7. April, ist für beide Groener Gemeinden um 10.00 Uhr in der St. Petri-Kirche und wird von Pastorin Jäger – mit Abendmahl – gehalten.

## Ostern in „beiderlei Gestalt“ ...!

Der Ostermorgen, 9. April, beginnt in der Jonakirche mit einem festlichen Gottesdienst und einem gemeinsamen Osterfrühstück um 9.30 Uhr. In der St. Petri-Kirche ist um 10.00 Uhr der festliche Ostergottesdienst, den Pastorin Jäger halten wird. So wird den Gepflogenheiten beider Gemeinden Raum gegeben.



## Ostermontag...

...ist in der St. Petri-Kirche um 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical und Taufferinnerung. Ganz besonders herzlich sind die Getauften des Jahres 2018 eingeladen, sich ihrer Taufe zu erinnern. Beide Gottesdienste hält Pastorin Jäger.

**7 WOCHEN OHNE**  
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

22. Februar bis 10. April 2023

**Leuchten!**

Sieben Wochen ohne Verzagttheit

7wochenohne.de

Photo: Getty Images / Alamy

<b><u>Freitag, 3.3.</u></b>	Jona	18.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag (Team)*
<b><u>Sonntag, 5.3.</u></b> <i>Reminiszere</i>	St. Petri	10.00	Gottesdienst – mit Themenreihe „Glaubensbekenntnis“ (P. Janssen)
<b><u>Sonnabend, 11.3.</u></b>	St. Petri	10-12	KinderKirchenSamstag (KiKiSa-Team)
<b><u>Sonntag, 12.3.</u></b> <i>Okuli</i>	St. Petri	10.00	Gottesdienst – mit Vorstellung der Konfirmanden*
<b><u>Sonntag, 12.3.</u></b> <i>Okuli</i>	Jona	10.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Jona und Hetjershausen (Team)*
<b><u>Sonntag, 19.3.</u></b> <i>Lätare</i>	St. Petri	14.00	Abschiedsgottesdienst P. Kraus anschl. Begegnung
<b><u>Sonntag, 26.3.</u></b> <i>Judika</i>	St. Petri	10.00	Gottesdienst (Pn. Jäger)
<b><u>Sonntag, 26.3.</u></b> <i>Judika</i>	Jona	10.00	Gottesdienst mit viel Musik (Lektor Krüger)
<b><u>Sonntag, 2.4.</u></b> <i>Palmarum</i>	St. Petri	10.00	Gottesdienst (Pn. Jäger)
<b><u>Donnerstag, 6.4.</u></b> <i>Gründonnerstag</i>	Jona	18.00	Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pn. Jäger)
<b><u>Freitag, 7.4.</u></b> <i>Karfreitag</i>	St. Petri	10.00	Gottesdienst (Pn. Jäger)
<b><u>Sonntag, 9.4.</u></b> <i>Ostersonntag</i>	Jona	9.30	Oster-Gottesdienst (P.Misler) anschl. gemeinsames Oster-Frühstück für St. Petri und Jona*
<b><u>Sonntag, 9.4.</u></b> <i>Ostersonntag</i>	St. Petri	10.00	Kurzgottesdienst (Pn. Jäger) – danach Osterfrühstück in der Jonakirche*
<b><u>Montag, 10.4.</u></b> <i>Ostermontag</i>	St. Petri	11.00	Familiengottesdienst – mit Singspiel des Kinderchores und Tauferinnerung (Pn. Jäger)*
<b><u>Sonnabend, 15.4.</u></b>	St. Petri	14.00	Festgottesdienst – mit Ordination von Pn. Jana Jäger, anschl. Begegnung*



<b>Sonnabend, 22.4.</b>	St. Petri	10-12	KinderKirchenSamstag (KiKiSa-Team)
<b>Sonntag, 23.4.</b> <i>Misericordias domini</i>	St. Petri	10.00	Gottesdienst (Pn. Jäger)
<b>Sonntag, 30.4.</b> <i>Quasimodogeniti</i>	Jona	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Misler)
<b>Sonntag, 30.4.</b> <i>Quasimodogeniti</i>	St. Petri	18.00	Gottesdienst im „Taizé“-Format* (Gottesdienst-Team)*
<b>Sonnabend, 6.5.</b>	St. Petri	10-12	KinderKirchenSamstag (KiKiSa-Team)
<b>Sonntag, 7.5.</b> <i>Kantate</i>	St. Petri	10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation (P.i.R. Kraus)*
<b>Sonnabend, 13.5.</b>	Petrihaus Martin-Lu- ther-Str. 24	Uhrzeit noch offen	Festgottesdienst zur Eröffnung des neuen Petrihauses (Pn. Jäger)*
<b>Sonntag, 14.5.</b> <i>Rogate</i>	Jona	10.00	Gottesdienst (Lektor Krüger)
<b>Donnerstag, 18.5.</b> <i>Himmelfahrt</i>	Friedens- kirche	11.00	Open-air-Gottesdienst mit Posaunenchor (P. Reuter)
<b>Sonntag, 21.5.</b> <i>Exaudi</i>	St. Petri	10.00	Gottesdienst (Pn. Jäger)
<b>Sonntag, 28.5.</b> <i>Pfingstsonntag</i>	Wiese im Hermann- Danne-Weg	11.00	Taufest – mit Taufen an und in der Grone (Pn. Jäger)*
<b>Sonntag, 28.5.</b> <i>Pfingstsonntag</i>	Groß Ellers- hausen.	11.00	Pfingstgottesdienst (P.Misler) (bei gutem Wetter neben der Kirche) anschl. Getränke und Klönen
<b>Sonntag, 4.6.</b> <i>Trinitatis</i>	St. Petri	10.00	Gottesdienst (Pn. Jäger)
<b>Sonntag, 4.6.</b> <i>Trinitatis</i>	Jona	10.00	Gottesdienst (Pn.i.R. Habersack)

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 28.5.23

\* = Bitte Hinweise im redaktionellen Teil beachten.

# Auch in diesem Jahr: Taufest an der Grone

Pfingsten ist der „Geburtstag der Kirche“ als Gemeinschaft der Getauften. Am Pfingstsonntag wird in Grone seit vielen Jahren Tauffest gefeiert! Auch in diesem Jahr steht der Pfingstsonntag ganz im Zeichen der Taufen am oder im lebendigen Wasser der Grone. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen. Kontakt und Informationen: Pn. Jäger, Tel. 0551/9802201.



So war es im Jahr 2018 - Bild: Petri

**Termin:** Sonntag, 28. Mai 2023 um 11 Uhr

**Ort:** Ufer der Grone am Hermann-Danne-Weg

# Gemeindeausflug

Am Dienstag, den 14. März

**Abfahrt: 13.00 Uhr** ab Zentrum für ältere Menschen, Martin-Luther-Str. 16 und **13.15 Uhr** ab Jonahaus.

Rückkehr gegen 18.30 Uhr  
Mit Einkehr im Königskrug  
Torfhaus, Kirchenbesuch  
in der Marktkirche Claus-  
thal-Zellerfeld, Rundreise  
durch das „Oberharzer Wasserregal“.



Teilnehmerbeitrag:  
**15 €**,  
zzgl. Verzehr.

Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 0551/91718.

Info: Pastor Kraus, 0551/9899265.

## Das Petrihaus bekommt endlich „Nachwuchs“!

Blicken wir einen kurzen Moment zurück in die Adventszeit: Nach zwei Jahren, die geprägt waren von den Einschränkungen durch das Coronavirus, haben sich in diesem Jahr wieder alle Kinder in der Adventszeit zum gemeinsamen Mittagkreis getroffen. Eingebettet in das Bilderbuch „Der Sternenbaum“ haben wir die Weihnachtsgeschichte gehört und das Geschehen mit allen Sinnen erleben können. Wer wollte, konnte Maria und Josef auch für eine Nacht bei sich zuhause beherbergen und allen am nächsten Tag im Kreis davon erzählen. Dieses Angebot wurde von allen Kindern, ganz gleich welcher Herkunft, Kultur oder Religion sie angehören, angenommen und umgesetzt, denn was uns bei



Endspurt am Bau - der Banner ist leider kein Spielgerät für die Kinder

aller Unterschiedlichkeit vereint, ist der Wunsch nach Geborgenheit, Vertrauen und Angenommen sein.

Mittlerweile befinden wir uns Anfang Februar, und im Petrihaus beginnt der Endspurt: Endspurt bis zur Eröffnung des PETRI HAUSES

in der Martin-Luther-Straße 22. Das Haus nimmt immer mehr Form an, mit Wickeltischen, die schon stehen, Garderoben an den Wänden und unter anderem einer Küche, die immer mehr nach Küche aussieht.

Die Aufregung ist nicht mehr zu übersehen. Das Team ist gerade miteinander warm geworden, und schon steht der Trennungsprozess vor der Tür. Die ersten Möbel werden geliefert, es werden Listen für Spielmaterialien zusammengestellt und Sachen zusammengesucht, die man im neuen Haus benötigt. Wir freuen uns auf diese neuen Herausforderungen. Besonders wichtig für alle Interessierten ist der 13. Mai 2023. Denn an diesem Tag findet die offizielle Eröffnungsfeier statt!

**SAFE THE DATE**



**Das PETRI HAUS**  
feiert  
**Eröffnung**  
Samstag  
**13.05.2023**



**PETRI HAUS**  
Ex Eltern-Kind-Zentrum  
mit Kindertagesstätten

**Martin-Luther-Straße 22**





Unverkennbar ein "Petrihaus" für vier Gruppen und Eltern-Kind-Zentrum - Bilder: Kraus

Hier einige Angebote im PETRI HAUS :

### „Kommt lasst uns Tanzen“

Disco Fox-Tanzkurs. Startet am  
6.3.2023, 17.30 – 18:30 Uhr  
Kinderbetreuung ist möglich.

Anmeldung: ekz.petrihaus.gro-  
ne@evlka.de. Teilnehmendenzahl ist  
begrenzt. Im PETRI HAUS, Martin-  
Luther-Str. 22/ Bewegungshalle

### Ballett für Kinder von 4-8 Jahre

Es gibt wieder freie Plätze. Montags  
von 16-16:45 Uhr. Anmeldung:  
ekz.petrihaus.gro-ne@evlka.de

PETRI HAUS St. Heinrich-Str.1/ Be-  
wegungshalle

### Bastelwerkstatt

Dienstags 16-17 Uhr im PETRI HAUS  
St. Heinrich-Str. 1/ Kursraum  
Ohne Anmeldung.

Weitere Angebote finden Sie auf un-  
sere **Homepage**.

Gern können Sie auch telefonisch,  
per mail oder auch direkt vor Ort  
nachfragen und sich informieren.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Kinderkirche in St. Petri

### KinderKirchenSamstag

Samstags von 10 – 12 Uhr in der St. Petri-Kirche

× 11.3.,

× 22.4.,

× 6.5.

Kinder mit oder ohne Eltern sind herzlich  
willkommen!

## ***Das Deutsche Theater gastiert im Zentrum für ältere Menschen***

Liebe Leserinnen, liebe Leser, als im Herbst 2021 Sonja Bachmann, Dramaturgin am Deutschen Theater (DT) beim Begleitenden Dienst des Zentrum für ältere Menschen anrief, um eine Vorlesestunde mit Schauspielern des DT in Aussicht zu stellen, waren Überraschung und aufgeregte Vorfreude riesengroß! Hier wurde unserem Haus ein Angebot gemacht, das es in der Form noch nicht gegeben hatte: Eine der wichtigsten Kulturinstitutionen Göttingens ermöglicht unseren Bewohnern regelmäßige Begegnung und Austausch mit seinen Bühnenkünstlern an. Der beschwerliche, für die meisten unserer Bewohnern unmöglich zu bewältigende Weg zu einem Veranstaltungsort außerhalb des Zen-



trum für ältere Menschen ersetzt durch die persönliche Präsenz der Schauspieler in unserem Haus.

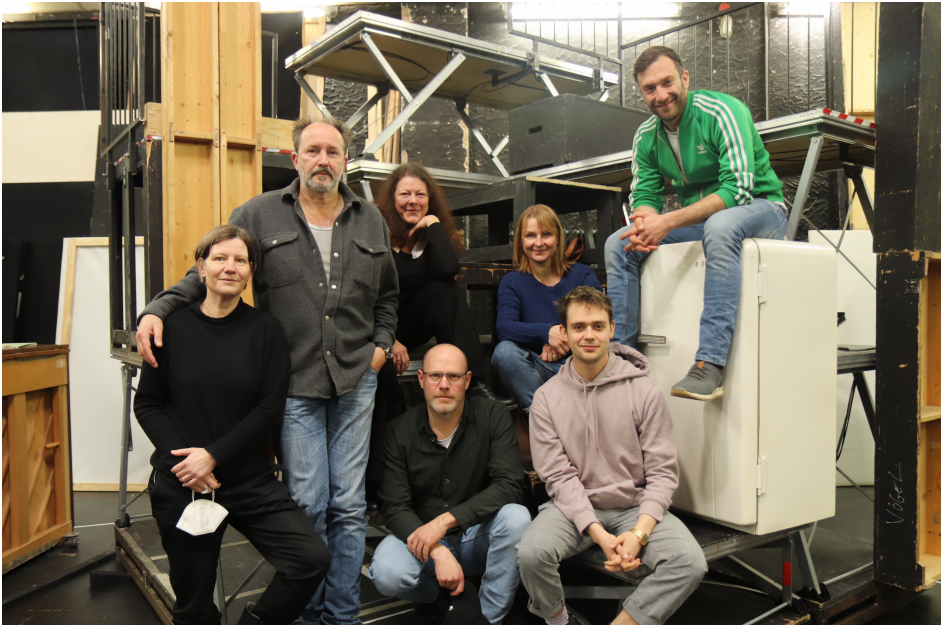
Physische Immobilität, dementielle Veränderungen oder auch eine gewisse Scheu vor literarischen Texten stellen somit kein Hindernis mehr da. Die Vermitt-

ler zwischen Text und Zuhörern kommen ins Zentrum. Mit dem Ziel, alten Menschen Freude und den Zugang zu literarischen Welten zu bereiten, bringen sie ausgewählte (Lieblings)-Texte mit und verleihen diesen durch ihre geschulte Art des Vorlesens Lebendigkeit und Verständigkeit. Wenn der jeweilige Text es „verlangt“, dann werden neben der Stimme auch verstärkt Mimik und Körpersprache eingesetzt und es entsteht ein darstellerisches Vorlesen. Eine Idee von Theateratmosphäre hat in unserem „Kleinen Saal“ Platz genommen. Jeden Dienstag um 15.30 Uhr beginnt die Vorlesestunde mit einem anderen Ensemblemitglied. Inzwischen sind einige Darsteller auch Wiederholungstäter: Andrea Strube zum Beispiel war bereits viermal zu Gast im Zentrum für ältere Menschen.

Die Vielfältigkeit der Textauswahl ist beeindruckend und bewirkt ganz unterschiedliche Reaktionen und Emotionen: Erich Kästners Versionen von Till Eu-

lenspiegel oder Gullivers Reisen wecken bei einigen Erinnerungen an Lesevergnügen aus der Kindheit, Märchen aus dem asiatischen Erzählraum „entführen“ in fremde, unbekannte Welten, bei Ephraim Kishons „bester Ehefrau“ und den humorvollen Texten von Horst Evers wird viel gelacht, Heinrich Bölls „Nicht nur zur Weihnachtszeit...“ stimmt einige nachdenklich, Siegfried Lenz erzählt von Suleyken und Antoine de Saint-Exupéry vom Kleinen Prinzen ... Der Platz reicht keineswegs aus, um alle Texte zu erwähnen.

Der Intendant des DT, Erich Sidler, will mit diesen Gastspielen im Sinne eines gesellschaftlichen Gemeinwohls die im Zentrum für ältere Menschen lebenden Menschen in das gesellschaftliche Leben integrieren.



v.l.: Sonja Bachmann, Florian Eppinger, Gaby Dey, Andrea Stube, Christoph Türkayv.u.v.l.: Marco Matthes, Lukas Beeler. Es fehlen: Katharina Pittelkow, Nikolaus Kühn, Gabriel von Berlepsch, Ronny Thalmeyer, Paul Tremppau. Foto: Deutsches Theater Rebecca Traud

Auch wenn der therapeutische Nutzen in diesem Fall zweitrangig ist, soll er hier nicht unerwähnt bleiben: Erinnerungspflege, Gedächtnisleistung, Schulung von Konzentration und Aufmerksamkeit, Kontaktförderung in der Gruppe, Förderung des Sprech- und Gesprächsvermögens mit bekannten und unbekannt Personen, Erhalt kognitiver Ressourcen. Wir Mitarbeitende des Zentrums für ältere Menschen freuen uns für unsere Bewohner und danken allen beteiligten Mitarbeitenden des Deutschen Theaters für ihr Engagement!

Ina Schulz-Fleißner (Ergotherapeutin, Text und Bild 1)

## Kirchenmusik in Grone

### Kinderchor (ab 4 Jahren)

Mo, 16.30 – 17.15 Uhr, Martin-Luther-Str. 18; Leitung: Nicola Ladisch

### Ökumenischer Chor

Do, 20.00 - 21.30 Uhr, Jona-Haus  
Leitung: Elke Hahn

### Jugendchor (ab 12 Jahren)

Mi, 17.00 – 18.00 Uhr, Kirche;  
Leitung: Elke Hahn

### Posaunenchor

Mi, 18.15 - 19.15 Uhr, Martin-Luther-Str. 18; Leitung: Team des Chores  
Kontakt bei Interesse: Elke Hahn

Alle Chöre freuen sich über musikliebende Menschen, die mitmachen wollen!  
Die Chorleiterinnen geben gern Auskunft: Nicola Ladisch,  
Tel. 0176 99316715,  
nicola.ladisch@petri-grone.de  
und Elke Hahn, 05505 509 410,  
hahn@petri-grone.de

## Herzliche Einladung zum meditativen Tanz

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat (außer in den Schulferienzeiten) tanzen wir von 17.00-18.00 Uhr in der Jonakirche. Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen, die sich sehr über die Erweiterung des Kreises freut. Interessierte Männer sind ebenfalls herzlich willkommen. Tanzerfahrung ist nicht notwendig. Es sind einfache Schritte um die Lichtmitte nach „himmlischer“ Musik. Wir nennen es ein „Gebet mit den Füßen“. Auch ein Dazukommen und Zuschauen schenkt meditative Entspannung. Wir freuen uns auf Sie!

Annedore Mischkowski, Karin Metje, Heidrun Schiepel.

## Gemeindefrühstück am 16. März um 9.00 Uhr



Das letzte Gemeindefrühstück der St. Petri-Gemeinde in dieser Wintersaison findet statt am Donnerstag, den 16. März um 9.00 Uhr im Haus der offenen Tür, Martin-Luther-Str. 18. Ehrenamtliche bereiten ein reichhaltiges Frühstücksbuffet vor, das nach einem kurzen geistlichen Impuls eröffnet wird. Wer den Tag damit beginnen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erbeten unter 0551/91718.



## Wiedersehen erwünscht

### *Liebe Gronerinnen und Groner,*

so langsam scheint die Corona-Pandemie ihre Schrecken zu verlieren und wir können uns etwas sorgenfreier wieder von Angesicht zu Angesicht treffen. Der Austausch mit Nachbarn und Freunden sowie in der Gemeinschaft im Verein, Kirche und anderen örtlichen Einrichtungen können wieder gepflegt werden. Diese Kontakte sind enorm wichtig, um all die anderen Herausforderungen, die uns tagtäglich ereilen, zu meistern. Und hier haben Sie Gelegenheit, diese Kontakte wieder aufzufrischen:



*Birgit Sterr - Bild: Privat*

### *Endlich wieder ein Osterfeuer*

Am Ostersonntag wird es wieder ein Osterfeuer geben. Alle Gronerinnen und Groner sind herzlich eingeladen. Es wird vom THW ausgerichtet, dem wir herzlich danken.

### *Bürgersprechstunde erweitert*

An jedem 3. Donnerstag im Monat können Sie zukünftig neben den Ortsratsmitgliedern auch den Polizei-Kontaktbeamten Christian Janzen sprechen. Jeweils ab 16.00 Uhr ist der KOB sowie ab 17.00 Uhr die Ortsratsmitglieder jeweils abwechselnd im Bürgerhaus oder Nachbarschaftszentrum anzutreffen. Die nächsten Termine sind:

- Donnerstag, 16.03.2023, im Nachbarschaftszentrum Grone
- Donnerstag, 20.04.2023, im Bürgerhaus Grone

### *Tolle Angebote im Nachbarschaftszentrum - Neu: ein Lastenfahrrad zum Ausleihen*

Ab sofort kann im Nachbarschaftszentrum kostenlos ein Lastenfahrrad für kleinere Transporte ausgeliehen werden. Mit Unterstützung eines Elektromotors können beispielsweise sperrige Materialien oder Einkäufe transportiert werden. Die Ausleihe ist maximal für 3 Tage möglich.

Ich hoffe, wir sehen uns bei der einen oder anderen Gelegenheit!

*Ihre Birgit Sterr, Ortsbürgermeisterin Grone*

# JETZT ist die ZEIT

Mk 1,15

*Hoffen.  
Machen.*



Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Nürnberg  
7.-11. Juni 2023

[kirchentag.de](http://kirchentag.de)





**Taufen:**

3.12.22 [redacted] mit Ps. 139,5  
 [redacted] mit Spr. 2,10+11  
 [redacted] mit Mk. 9,23  
 22.1.23 [redacted] mit 1. Kor. 13,13



**Beerdigungen:**

7.11.22 [redacted]  
 24.11.22 [redacted]  
 8.12.22 [redacted]  
 12.12.22 [redacted]  
 23.12.22 [redacted]  
 28.12.22 [redacted]  
 3.1.23 [redacted]  
 6.1.23 [redacted]  
 10.1.23 [redacted]  
 13.1.23 [redacted]  
 19.1.23 [redacted]  
 26.1.23 [redacted]  
 27.1.23 [redacted]  
 13.2.23 [redacted]  
 15.2.23 [redacted]  
 17.2.23 [redacted]  
 [redacted]  
 21.2.23 [redacted]

**Die Gemeinden in Zahlen**

**St. Petri-Gemeinde:**

	Taufen	Konfirmationen	Trauungen	Beerdigungen	Austritte	Eintritte	Gemeindeglieder
2021	21	14	3	36	21	1	2.169
<b>2022</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>2.122</b>

**Die Gemeinden in Zahlen: Jonage Gemeinde**

	Taufen	Konfirmationen	Trauungen	Beerdigungen	Austritte	Eintritte	Gemeindeglieder
2021	2	2	1	18	7	1	1.186
<b>2022</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>1.044</b>

## Diakonieverband Göttingen

### jetzt im Haus für Kirche und Diakonie

Neustadt 18, 37073 Göttingen.

☎ (0551) 38905-120

diakonieverband.goettingen@evlka.de

www.diakonieverband-goettingen.de



### Diakonisches Werk/Kirchenkreis-

**sozialarbeit** Sozialberatung, Kuren-  
vermittlung, Gruppenangebote,  
Evangelische Lebensberatung, Psycho-  
logische Beratung für Einzelne, Paare und  
Familien, Erziehungsberatung,  
Gruppenangebot. ☎ (0551)38905-140  
kksa.diakonieverband-goettingen@evlka.de

### Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

☎ (0551) 38905-180

Neustadt 21, 37073 Göttingen

info@drobz-goe.de

www.suchtberatung-goettingen.de

### Migrationszentrum ☎ (0551) 38905-150

migrationszentrum.goettingen@evlka.de

**Tafel Göttingen e.V.** Mauerstraße 16/17,  
37073 Göttingen; 0551/51030

info@tafelgoettingen.org;

www.tafelgoettingen.org

Lebensmittel-Ausgabe im Jonahaus  
mittwochs 14.00 -14.30 Uhr.

**Impressum:** Die Brücke/Jona's Nachrichten Hg.  
von den Kirchenvorständen, V.i.S.d.P.: Henning  
Kraus; Auflage 6.500; Verteilung im Bereich Grone  
und Postversand. Titelfoto und Bilder ohne  
Quellenangabe: © bei der Redaktion.

## Diakoniestation Göttingen

Pflege und Betreuung zuhause

Martin-Luther-Straße 20b, 37081 Göttingen, ☎

(0551) 999797-0, ds.goettingen@evlka.de

www.diakoniestation-goettingen.de

## Gemeindepflegedienst Göttingen-Weststadt

e.V. ☎ (0551) 61643

www.gemeindepflegedienst-goettingen.de

## Demenzhilfe Göttingen

Martin-Luther-Straße 20a • 37081 Göttingen

☎ (0551) 37073970

demenzhilfe@diakoniestation-goettingen.de

www.-demenzhilfe-goettingen.wir-e.de

## Zentrum Für Ältere Menschen

Martin-Luther-Str. 16, Leitung: Petra Steeger,

Tel. ☎ 0551) 99889-12;

Pflegedienstleitung: M. Wachtel

☎ (0551) 99 88 9-26;

Spendenkonto: IBAN DE 82 5206 0410 0100

6014 97 - Ev. Bank Kassel EG

## Pro Familia Ärztl. Beratung bei

Sexualproblemen u. Schwangerschaftskonflikt,

Weender Landstr. 76A, 37075 Göttingen,

Telefon: 0551/58627

www.profamilia.de

## Nachbarschaftszentrum

### Mehrgenerationenhaus Grone

Deisterstraße 10 ; Leitung: Sabine Koch, Tel.:

0551-3848120 ;

info@nachbarschaftszentrum-grone.de

## Alpha-Zentrum e.V. Gemeinnützige

Sprachschule für Deutsch-Integrationskurse

mit Lern- und Sozialberatung,

Alphabetisierungskurse, Einbürgerungstest

Leben in Deutschland. Jonaplatz 6, 37081

Göttingen (0551/3070999) info@alpha-

zentrum.de; www.alpha-zentrum.de

## Telefonseelsorge evangelisch:

gebührenfrei (24 h) ☎ 0800/111 0111

**Telefonseelsorge** Kinder u. Jugendliche

☎ 0800/111 03 33 (Mo. bis Fr. 14-20 Uhr



## St. Petri-Gemeinde

www.petri-grone.wir-e.de

**Gemeindebüro:** Kirchstr. 6

☎ 0551/91718

Öffnungszeiten: Mo., Mi., 9-11 Uhr

Mitarbeiterin: Kathrin Gruber

buer@petri-grone.de

**Pastorin:** Jana Jäger, Kirchstr. 6,

☎ 0551/9802201 jana.jaeger@evlka.de

**Pastor:** Henning Kraus, Kirchstr. 6,

☎ 0551/9899265 und 0551/97917

kraus@petri-grone.de

**Kirchenmusik:** Elke Hahn, Schwarzer Weg 10,

37181 Hardeggen, ☎ 05505/ 509410

hahn@petri-grone.de

**Kinderchor:** Nicola Ladisch: ☎ 0176/99316715

mail: Nicola.ladisch@petri-grone.de

**Küster:** Reinhold Mustroph,

☎ 0551/40155069, mobil: 0173/9942475

### Kirchenvorstand:

Thomas Allner, Rosdorfer Weg 70 N,

☎ 0176/43040924 + 0551/2913398

Martina Creydt (Vors.), Krugstr. 25a, ☎ 05519996088

Katharina Elmässri, Heintr.-Warnecke-Str. 2A

Uwe Hennemann, Im Lütgenfeld 4, 37186 Behrensen,

☎ 05503/915044

Inka Hoffmann, Königsstieg 27, ☎ 0551/5033972

Anja Kraus, Auf der Schanze 18

Martina Kohlmeier, Iltisweg 8

Isabel v. Rössing, Lichtenwalder Str. 17,

☎ 0551/49269344

Giulia I. Schwetje, Greitweg 19a

Giesela Utermöhlen, Gotteslager 11a, ☎ 99976431

Ruth Westermann, Gotteslager 6A, ☎ 0551/92804

**PETRI HAUS:** St. Heinrich-Str. 1,

Leitung: Marion Lüter

**Kindertagesstätte** ☎ 0551/95989 und

**Eltern-Kind-Zentrum** ☎ 0551/9003594

kita.petrihaus.grone@evlka.de

### Spendenkonto:

Kirchengemeinde St. Petri-Grone:

Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Göttingen-

Münden, IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28

## Jona-Gemeinde

www.jona.wir-e.de



**Gemeindebüro:** Jonaplatz 6,

☎ 0551/94337

Geöffnet: Mo. 15-18, Fr. 10-12 Uhr

Mitarbeiterin: Rita Thiemann;

Kg.jona-grone@evlka.de

**Organist:** Nik Myers

☎ 0176 70063314; nikmyers@hotmail.com

**Pastor:** Pascal Misler, Bielsteinweg 7,

☎ 0551/94855

pascal.misler@evlka.de

**Diakonin:** Maike Trebesch,

☎ 0551/796176

maike.trebesch@t-online.de

**Küster:** Wernfried Reim,

☎ 0551/40139120 wernfriedreim@gmx.de

### Kirchenvorstand:

Dr. Eckart Bräuer, Eifelweg 4,

☎ 0551/90049853

Maria Gerl-Plein, Garbenstr. 6 B,

☎ 0551/93180

Vera Feller, Sollingstr. 39,

☎ 0551/9802480

Dieter Krüger, Harzstr. 10,

☎ 0551/91946

Pascal Misler (stell. Vors.), Bielsteinweg 7,

☎ 0551/94855

Frank Wedekind, Vorsitzender,

Bramwaldstr. 32, ☎ 0551/95171

**Kindertagesstätte:** Elmweg 9,

Leitung: Doris Münstermann-Tautz,

☎ 96944 - Kita.Jona.Grone@evlka.de

Elternvertreter: Herr Marcus Wiesner

☎ 01717079525

**Spendenkonto:** Jona-Gemeinde oder

Jona-Stiftung, Kontoinhaber:

Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, IBAN:

DE77 2605 0001 0000 0008 28

# Weltgebetstag

**Glaube bewegt**



**Taiwan**  
**3. März 2023**

**Gottesdienst und Begegnung  
am Freitag, den 3. März um 18 Uhr  
in der Jonakirche**

**Das ökumenische Weltgebetstags-  
Team lädt ein!**